Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

2x

Gross, Kurt

Jahrgang

vom

bis

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 1159

B 1AR(RSHA)12/67

Pg 54

975

Günther Nickel
Berlin SO 36

Abgelichtet für

~~1Js3-65 RSHA~~

1Js2-64 RSHA
1Js 3-65 RSHA

Pol.Präs.Bln - I 1 - KI 1 - 1600/63 -

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 18.Juni 1963

URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: G r o s s , Kurt
Place of birth:
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

1188966

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File			7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWZ			15. Party Census		
4. SS Officers			10. EWZ			16.		
5. RUSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Kriminalkommissar. War zunächst Angehöriger von IV A 2, später Referent ~~I~~ VI D 4.

In der Kartei der Zentralen Stelle sind 2 Kurt G r o ß enthalten:

1. Kurt G r o ß , Munster-Lager, Am Hanloh 9.

2. Dr. Kurt G r o s s , geb. 5.6.12 in Harrachsdf. Dieser Dr. Gross war 1941 in Rußland, 1942 in Frankreich eingesetzt und von Mai 1943 bis 1945 Lehrer an der SS-Oberführerschule in Radolzell. Er ist nach dem Kriege zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Am 30.4.54 nach München, Schedelstr. 1 entlassen.

Bitte Beifügung der Schecks aller bisherigen Anfragen

1) DC-Unterlagen ausgewertet von:
I. Kurt Gross 30.6.11 Neckarbischofsheim geb.
(Foto angefordert)

II. Dr. Kurt Gross, 5.6.12 Harrachsdorf/Böhm. geb.
(Foto angefordert)
a) Gegenüberstellung Niederlande - Ordn. 195 I, Seite 109 - noch nicht gesichtet -

54

Form AE/GER-205
(Jan 61)

JUN. 18 1963 (Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

24. 6. Sel.

976

O-JAN 61-11186-100M

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWZ - Rueckwandererzentrale (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 647438 Vor- und Zuname Groß Rudi

Geboren 30.6.11 Ort [illegible]

Beruf Ural. Ledig, ~~verheiratet~~, ~~verw.~~

Eingetreten 1.5.31

Ausgetreten str Mk.Brdbg.II.42/89 u.z. [illegible]

Wiedereingetr. f. Aufn. Bln. 1.9.42/6 (2.42)

Wohnung ~~Buenos Aires Cap. Riglos / Caballito / 434~~

Ortsgr. ~~G. H.~~ Gau

Argentinien Ausl.-Abt.

Abr. Ausl. Abt. 28.9.34

Wohnung } Schwetzingen

Ortsgr. Gau Baden

Bad.9.41 / 26. über Kehl.

Wohnung Sch. Kübbenstr. 4.

Ortsgr. Schönebeck Gau Mk. Brdbg.

Aufn. Bln. 1.9.42/6 (2.42) v. Aufl. [illegible]

Wohnung Bln. N. 30 [illegible] 46

Ortsgr. [illegible] Gau Bln.

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Dienstgrad	Bef.-Dat.
U'Stuf.	11.9.38
O'Stuf.	1.2.40.
Hpt'Stuf.	9.11.44
Stubaf.	
O'Stubaf.	
Staf.	
Oberf.	
Brif.	
Gruf.	
O'Gruf.	

Dienststellung	von	bis	h'amtl.
F. z. 4D	11.9.38		
D.V. Gr. SS wid. Verfahren abgeschlossen 4.10.41.			

Eintritt in die SS: 11.9.38 — 307 877

Eintritt in die Partei: 1.6.31 — 647 438

Kurt Gross — 30.6.11 1933

Größe: 180 — Geburtsort: Neckarbischofsheim

Anschrift und Telephon:

SS-Z.A.	Julleuchter *
Winkelträger *	SA-Sportabzeichen bz.
Coburger Abzeichen	Olympia
Blutorden	Reiterabzeichen
Gold. H.J.-Abzeichen	Fahrabzeichen
Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen
Gauehrenzeichen	D.L.R.G.
Totenkopfring	SS-Leistungsabzeichen
Ehrendegen	NSDAP. bf.

Dienststellung	von	bis	h'amtl.

SS- und Zivilstrafen: Verw. Verweis 4.10.41

Familienstand: verh. 25.7.35

Ehefrau: Dorothea Reimer (Mädchenname) 14.1.11 Böklund, Schlesw. (Geburtstag und -ort)

Parteigenossin: *

Tätigkeit in Partei: NSV, NSF

Religion: ggl. K.A.

Kinder: m. 1. 3.12.38 2. 3. 4. 5. 6. — w. 1. 28.9.40 2. 3. 4. 5. 6.

Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:

Beruf: Laborant erlernt — jetzt Krim. Kom.

Arbeitgeber: S.D

Volksschule 4 — Höhere Schule O-II

Fach- od. Gew.-Schule — Technikum

Handelsschule — Hochschule

Fachrichtung:

Sprachen: spanisch, franz. engl. ital.

Führerscheine:

Ahnennachweis: — Lebensborn:

Parteitätigkeit: Zellenlt. u. Propag. Bs 1931-34 Pressew. d. Ogrv. Schwetzingen 34

Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):

Freikorps: von bis

Stahlhelm:

Jungdo:

HJ:

SA: 1.3.31 - 8.4.34

SA-Res.:

NSKK:

NSFK:

Ordensburgen:

Arbeitsdienst:

Alte Armee:

Front:

Dienstgrad:

Gefangenschaft:

Orden und Ehrenzeichen: K.V.K. II m. Schw. Spanienkrz. i. Silber ohne Schwerter / La Medalla de la Campagna / Cruz blanca del Merito Militar de 1a Clase / (1939) Pol. Dienstauszeichnung III. Stufe. Deutsche Schutzwehrspange

Verw.-Abzeichen:

Kriegsbeschädigt %:

Auslandtätigkeit: Sept. 29 - März 34 i. Argentinien als Angestellter
Weiss-Spanien 1.37 - 5.38

Einbürgerung am

Deutsche Kolonien:

Besond. sportl. Leistungen:

SS-Schulen: von bis

Tölz

Braunschweig

Berne

Forst

Bernau

Dachau

Reichswehr:

Polizei:

Dienstgrad:

Reichsheer: 6.1.37 - 4.5.38 } Spanien Legion Condor
29.11.38 - 6.6.39 }

Dienstgrad:

PoL.-Gestp. **Kriegsbeorderung:** *

Aufmärsche:

Sonstiges:

(2)

A b s c h r i f t

L e b e n s l a u f .

Ich, Kurt Gross, wurde am 30. Juni 1911 in Nekarbischofsheim Baden als Sohn des Gend. Kommissars Jakob Gross und seiner Ehefrau geb. Lina Backfisch geboren.

Nach 4 Klassen Volksschule besuchte ich das Realgymnasium Mosbach bis Unterprima. Im Frühjahr 1929 trat ich aus der Schule aus, um einen Beruf zu ergreifen. Da es mir nicht möglich war, eine passande Anstellung zu finden, wanderte ich im September 1929 kurzer Hand nach Argentinien aus. In Buenos Aires fand ich gleich Anstellung in der Farbenfabrik Bauer y Helbling. Ich begann als Arbeiter und war schon nach 8 Monaten Abteilungschef geworden. Nach zweijähriger Tätigkeit trat ich zu der jüdischen Farbenfabrik "ALBA" SA, als Laborant über, wo ich Ende Oktober im Zuge der Boycottbewegung als erster Deutscher in Argentinien, insbesondere wegen meiner aktiven politischen Tätigkeit, entlassen wurde. Wie aus meinen Zeugnissen hervorgeht, tat dann bis zu meinem Weggang am 8. März Dienst auf der Geschäftsstelle der Bewegung in Argentinien. Mit dem D. "Taunus" arbeitete ich mich als Leichtmatrose über und traf am 8. Mai in Hamburg ein. z.Zt. bin auf hier in Schwetzingen bei meinen Eltern.

Ich spreche nach beinahe 5 Jahren Ausland natürlich fliessend spanisch und etwas englisch. Bin ausgebildet im Boxen und Jiu-Tsi-Tsu, Reiten und Schiessen. Schreibe Maschine. Bin 1.83 m gross.

Kenne außerdem sehr gut die Verhältnisse der Bewegung in Argentinien seit ihrem Bestehen.

gez. Kurt Gross

Meine Anschrift ist:
Kurt Gross
Schwetzingen/Baden
Karl Theodorstr.8.

7.4.41

SS-Obersturmführer Kurt Gross,
z.Zt.Kehl/Rh.,Almendzeil 24

Kehl/Rh.,den 12.März 1941

Betrifft : Ordensverleihung für SS-Führer
Vorgang : Ohne
Anlagen : 3 Abschriften

Unterzeichneter,Kurt G r o s s ,SS-Obersturmführer (SS-Nr.307.877-SD Hauptamt) und Krim.Oberassistent,bedienstet bei der Stapo-Leitstelle Karlsruhe,meldet, dass ihm die

Dienstauszeichnung der NSDAP in Bronze,
die
Polizei=Dienstauszeichnung dritter Stufe
und das
Deutsche Schutzwall=Ehrenzeichen

verliehen wurden.Abschriften der Urkunden sind beigeschlossen.

SS-Personalhauptamt
15. MRZ 1941
Chef. Anlagen 3

SS-Obersturmführer

An die
SS-Personalkanzlei
B e r l i n SW 11
Prinz Albrechtstr.9

[...]t Gross

[...]ersturmführer
[...]m.-Ober-Ass.
[...]im.Komm.-Anwärter.
- IV A 2 -

Berlin, den 28. Mai 194[...]

An

das Personalamt - SS

Berlin
================
Lützowstr. 48

Unterzeichneter meldet, dass ihm am 20. April 1941 das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern verliehen wurde. Bescheinigte Abschrift der Verleihungsurkunde ist angeschlossen.

[signature]

SS-Pers[...]amt 31. MAI 1941

[...] 5. 6. 41

Reichssicherheitshauptamt,
Amt VI.

(Dienststellenstempel) Berlin, den 30. Juni 194

An das

Reichssicherheitshauptamt
- Amt I -

im Hause.

Betreff:

Beförderungsvorschlag

Anlagen: 1. Stammkarten-Abschrift
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des SS-Obersturmführers KK. Kurt Groß zum

z. Zt. Referent

SS-Hauptsturmführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig
Ernennung zum Führer
Beauftragung mit der Führung
Beauftragung m. d. W. d. G.
Privatanschrift:

Berlin W. 30,
Stübbenstr. 4

SS-Nr.: 307.877
Pg.Nr.: 647.438
Alter: 33 Jahre
verh., 3 Kinder
Sgl.
SS-O'Stuf. (1.9.1940)
Sportabz.: SA-Sportabz.
Auszeichnungen: Dienstausz.d.NSDAP i.Bronze, 8-jähr.Dienstausz.d.Pol. Span.Kreuz i.Silber m.Schw., Westwall-Abz., KVK.II.Kl.m.Schw.
Wehrverhältnis: gedient. 1936 - 1939 Legion Condor. Uk.-gestellt für RSHA - Gvl.

SS-Brigadeführer

Berlin, den 30. Juni 194 4

Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
3. Die Anlagen 1, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
4. Für etwaige zu ... derung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benützen.

SSV K 23 SS-Vordruck ... Miesbach (Bayer. Hochland) 12884

Beurteilung:

SS-Obersturmführer G r o s s hat im letzten Jahre als Leiter des Referates VI D 4 (Südamerika) weit über dem Durchschnitt stehende Leistungen bewiesen. Sowohl in der Auswertungs- als auch in der Erfassungsarbeit hat er das von ihm geleitete Referat in kurzer Zeit auf das unter den heutigen Verhältnissen zu fordernde hohe Niveau gebracht. Gross verbindet mit allen guten Eigenschaften eines Idealisten und Aktivisten bemerkenswerte Umsicht und gutes Urteilsvermögen. Insbesondere in der Menschenbehandlung besitzt er auf Grund seines Auslandsaufenthaltes und der Vielseitigkeit seiner bisherigen Verwendungen eine für sein Alter überdurchschnittliche Erfahrung. In der Arbeit ist er unermüdlich.

Charakterlich hat sich Gross stets als anständiger SS-Mann gezeigt. Seine Haltung im und ausser Dienst war stets einwandfrei, seine politische Zuverlässigkeit steht ausser Frage.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass auf Grund der vorbildlichen Leistungen von Gross seine Beförderung zum SS-Hauptsturmführer für berechtigt gehalten wird, obwohl er in seiner Beamtenlaufbahn erst seit 1 1/2 Jahren Kriminalkommissar ist. Es wird zu diesem Punkt darauf hingewiesen, dass Gross bereits 4 Jahre Obersturmführer ist und ihm erst verhältnismässig spät die Gelegenheit zur Ableistung der Kriminalkommissar-Prüfung gegeben worden ist.

gez. Paeffgen

SS-Obersturmbannführer

d.R.:

SS-Obersturmführer

Durchschl.f.SS-Pers.H'Amt

Reichssicherheitshauptamt
IV A 5 b Az. 2 823
Abteilungsleiter: SS-Stubaf.Wanninger
Referent: SS-Sturmbannführer Schwinge
H'Referent: SS-Hauptsturmführer Janek

Berlin, den
z.Zt. Hohensalza

Betr.: Beförderung des SS-Obersturmführers Kurt G r o ß zum SS-Hauptsturmführer.

I. Vermerk: Das Amt VI im Reichssicherheitshauptamt bittet um b e v o r z u g t e Beförderung des SS-Obersturmführers und Kriminal-Kommissars Kurt G r o ß zum SS-Hauptsturmführer.

Pg. seit: 1.5.31 (Argentinien) Pg-Nr.: 647 438
SS seit: 23.6.38 SS-Nr.: 307 877
Alter: geb. 30.6.11 (33) in Neckarbischofsheim
Verh. - verheiratet seit 25.7.35
Kinder: 3 Uwe, geb. 3.12.38
Elke, geb. 28. 9.40
Heike, geb. 8. 2.43
Sportabzeichen: SA-Wehrabzeichen
Wehrverhältnis: 6. 1.37 - 4.5.38
29.11.38 - 6.6.39 GFP "Legion Condor"
Auszeichnungen: KVK II. Kl.m.Schw., Spanienkreuz in Silber "la Medalla de la Campana", "la Cruz blanka des Merito" I. Kl., Pol.-Dienstausz. II. Stufe
Schulbildung: Obersekundareife
Erlernter Beruf: Laborant
Dienststellung: Krim.-Komm. u. Referent beim Amt VI im Reichssicherheitshauptamt
Letzte SS-Beförderung: 1.9.40
Ernennung zum Krim.-Komm.: 1.10.43.

Nach Beendigung seiner Schulzeit wanderte G. nach Argentinien aus, war dort bei verschiedenen Firmen als Laborant tätig, wurde 1933 aufgrund seiner politischen Einstellung entlassen und war dann bis zu seiner Abreise nach Deutschland im März 1934 hauptamtlich bei der NSDAP in Argentinien angestellt. Am 1.11.1934 wurde er bei der Geheimen Staatspolizei eingestellt und nahm als Angehöriger der GFP im Verband der Legion Condor am Spanischen Freiheitskampf teil. Nach seiner Rückkehr nahm er an einem Krim.-Komm.-Anwärter-Lehrgang mit Erfolg teil und wurde mit Wirkung vom 1.10.1943 zum Krim.-Kommissar ernannt. Nach vorliegender Beurteilung ist G. Leiter des Referats D 4 (Süd-Amerika) und hat als solcher weit über dem Durchschnitt stehende Leistungen gezeigt.

Charakterlich und weltanschaulich ist er gefestigt.
Groß steht als Kriminal-Kommissar in der Führerlaufbahn "gehobener Dienst" und könnte, da er noch keine 3 Jahre Krim.-Kommissar ist, erst zum 9.11.1946 befördert werden. Da G. aber bereits 4 Jahre SS-Obersturmführer ist, und ihm erst sehr spät die Möglichkeit zur Ablegung der Krim.-Komm.-Prüfung gegeben war, er beim Amt VI ein Referat zur vollsten Zufriedenheit seiner Vorgesetzten führt und alter Kämpfer der NSDAP ist, bestehen gegen seine bevorzugte Beförderung keine Bedenken.
Es wird vorgeschlagen, Groß b e v o r z u g t mit Wirkung vom 9.11.1944 vom SS-Obersturmführer zum SS-Hauptsturmführer zu befördern.

II. An SS-Personalhauptamt mit der Bitte um Genehmigung und Erstellung der Beförderungsurkunde.

III. Nach Genehmigung zurück an das Reichssicherheitshauptamt -I A 5-

IV. Wv. bei I A 5 b.

In Vertretung:

I A (I) I A 5 I A 5 b

11 Aug. 1944

Mö/Gor

11. 19

I D [illegible] Az.B.Nr. 1886/41

An den
SS-Obersturmführer Kurt G r o s s
SS-Nr. 307.877, Reichssicherheitshauptamt,

B e r l i n

Ich bestrafe Sie gemäss § 4 Abs. 1 2 der WOR.DBO. mit einem

strengen Verweis.

G r ü n d e :

Sie haben im Februar 1941 in Biarritz in der Öffentlichkeit gegenüber Höheren Offizieren der Wehrmacht die nicht zutreffende Behauptung aufgestellt, der General der Artillerie Kaupisch habe in Uniform in einer Bar in Biarritz getanzt. Obwohl Sie von den Offizieren auf die Unwahrscheinlichkeit Ihrer Darstellung mehrfach hingewiesen worden sind, haben Sie Ihre Behauptung nochmals ausdrücklich wiederholt und sich den Offizieren gegenüber damit gebrüstet, dass Sie als "alter Stapomann schon manchen vor den Kadi gebracht hätten, darunter auch Wehrmachtsangehörige, und dass deshalb schon mancher einen Kopf kürzer gemacht worden sei."

Sie haben durch Ihr Verhalten das Ansehen der SS und der Polizei auf das Schwerste geschädigt.

Gegen diese Verfügung steht Ihnen das Recht der Beschwerde, innerhalb einer Frist von 7 Tagen an RFSS, Hauptamt SS-Gericht, zu.

gez. [illegible]
Brigade
SS-~~Gruppen~~führer

SS-Stammrollen-Auszug des Kurt Gross

Einheit: S.D. Dienststelle Hugo Baden

SS-Ausweis-Nr. 307877

Eintritt in die SS — Beförderungen — Datum	Partei-Verhältnis	Personalien	Militärdienst	Bemerkungen (Verwendung, Versetzungen, Ausscheiden)
1	2	3	4	5

1 — Eintritt in die SS / Beförderungen / Datum

SS-Anwärter

SS-Mann: 11.9.38

SS-Nr.: 307877

SS-Sturmmann: —

Rottenführer: —

Unterscharführer: —

Scharführer: —

Oberscharführer: —

Hauptscharführer: —

Untersturmführer: 11.9.38

Obersturmführer

Hauptsturmführer

Sturmbannführer

Obersturmbannf.

Standartenführer

Oberführer

Brigadeführer

Gruppenführer

2 — Partei-Verhältnis

Eingetreten am: 1.V.1931 Ogru.Bs.Aires

Mitglieds-Nr.: 647 438

Teilnahme an Aufmärschen usw.
RP.-Tag, München, 28.1.23.
RP.-Tag, Weimar, 4.7.26.
RP.-Tag, Nürnberg, 20.5.27.
RP.-Tag, Nürnberg, 1./4.2.29.
Aufmarsch Brschwg., 18.10.31.
Zehnjahrfeier Coburg, 16.10.32.
Herbstparade Nürnbg., 2.9.33.
Herbstparade Nürnbg., 2.9.34.

Nürnberg, 2.9.34
Amtswalter der Pol.Leit.

SS-ZA-Nr.

Inhaber des Ehrendolches der SA (SS): ja / nein
Träger des Winkels der alten Garde: ja / nein
Inhaber des gold. Ehrenzeichens der Partei: ja / nein
Inhaber des Totenkopfringes des Reichsf.-SS: ja / nein
Inhaber des Ehrenzeichen vom 9. Nov. 23: ja / nein

Frühere Parteitätigkeit:

Angestellt i. d. Partei: XXX / nein

Verwendung in der Partei:

Sonstiges

3 — Personalien

Name: Gross

Vorname: Kurt

Erlernter Beruf: Laborant

Jetziger Beruf: Staatspolizeianwärter

Stellung im Beruf: Handarbeiter, A. u. St. v. St.

Einkommen bis 100.—, 150.—, ~~200.—~~ über 200.— RM.

Ernährer: ja — XXX

Stand: led. verh. verw. gesch.

männl. weibl

Zahl der Kinder: ////////

Alter: von ..... bis .....

Geburtsdatum: 30.6.11

Geburtsort: N'Bischofsheim

Religion: ev.

Wohnort: Kehl/Rh.

Wohnung: Allmendzeilstr. Nr.24

Körperlänge: 180 cm

Schuh-Nr.: 44

Kopfweite: 56

Vorstrafen, Sprach-, techn. Kenntnisse besondere Fähigkeiten: span.engl.franz.

4 — Militärdienst

Friedens- oder Heimat-Truppe: ////////// von ..... bis .....

Feld-Truppe: ////////// von ..... bis .....

Freikorps: von ..... bis .....
SA: von 1.4.31 bis 1.3.34
Hitlerjugend: von ..... bis .....

Reichswehr oder Lapo: ////////// von ..... bis .....

Polizei oder Gendarmerie: Gestapo Baden von 1.11.34 bis heute

Letzter Dienstgrad: Seit wann? Stapo.-Anw.

Polit. Bereitschaft: von ..... bis .....

Erreichter Dienstgrad:

Orden und Ehrenzeichen: ////////

Sonder-Ausbildung: ////////

Verwundungen: ////////

Kriegsbeschädigt: //////// %

Führerschein: ////////

Offizielle Belobungen, frühere Stahlhelmangehörigkeit, Kurse bei Lapo, Reichswehr oder Polit. Bereitschaft:

5 — Bemerkungen (Verwendung, Versetzungen, Ausscheiden)

11.9.38 in die 44 u. 1) aufgenommen

Ausbildung bei der SS:

Truppen-Schule Dauer ..... Mon.	Mit Gew. 98, Pist. 08, LMG usw.
Mannsch.-Sch. „ ..... Mon.	
Unterf.-Schule „ ..... Mon.	Als: SS-FU, Gerätewart usw.
RFSS-Schule „ ..... Mon.	
Sonderausbildung: z. B. Segelflieger, Lehrer für Gasschutz usw.	Schießklasse: I, II, Scharfsch.

Besondere sportliche Leistungen und sportliche Auszeichnungen: z. B. Gepäckmarsch 20 km 2. Preis; Dtsch. Sportabzeichen Gold; SA-Sportabzeichen usw.

SA-Sportabzeichen

Führung bei der SS:

Strafen bei der SS:

Karlsruhe, den 4.IX 1936

Unterschrift: Berchmüller

Dienstgrad: Obersturmführer

Dienststellung: Leiter d. SD-Dienststelle Hugo Baden

SV. K. 2. SS-Vordruckverlag W. F. Mayr, Miesbach (Bayer. Hochland)

1 AR (RSHA) 12/67

V.

1) Als AR-Sache eintragen
2) Kartei
3) Vermerk:

Der Betroffene wird in den Verfahren 1 Js 2/64 (RSHA), 1 Js 3/65 (RSHA) und 1 Js 9/65 (Stapoleit) als Beschuldigter geführt. Es ist aber fraglich, ob er mit dem in 1 Js 9/65 (Stapoleit) gesuchten früheren Angehörigen der Stapoleitstelle Berlin identisch ist.
Nach dem Ergebnis der Nachforschungen in 1 Js 9/65 (Stapoleit) ist der Betroffene vermisst. Seine Ehefrau wohnt in Nackholz Gem. Obdrup Krs. Schleswig.
In dieser Sache ist z.Zt. nicht mehr zu veranlassen.

4) Als AR-Sache wieder austragen und weglegen
5) Herrn OstA Severin m.d.B. um Ggz.

Berlin, den 4.1.1967

5. JAN. 1967

zu 2) erl 13. JAN. 1967

Auszugsweise Abschrift

1 Js 2/64 (RSHA)

Vfg.

1. Vermerk:

Das Ermittlungsverfahren 1 Js 2/64 (RSHA) ist durch Verfügung vom 19. Februar 1968 in vollem Umfang eingestellt worden. Die Ermittlungen haben keinen hinreichenden Tatverdacht dafür erbracht, daß die Beschuldigten an der Anordnung von Sonderbehandlung gegen Angehörige der "Roten Kapelle" und einer weiteren niederländischen Widerstandsgruppe mitgewirkt haben.

2.-4. pp.

Berlin, den 10. Mai 1968

Pagel
Oberstaatsanwalt

Groß, Kurt

1 AR 12/67

Sch